

Hinweise zur Auswahl der Probenahmestellen und Untersuchungsparameter für die jährliche orientierende Trinkwasseruntersuchung in Krankenhäusern

In Krankenhäusern wird Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen Tätigkeit im Sinne von § 3 Nr. 11 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) an Patienten und Besucher abgegeben. Dem entsprechend besteht die Verpflichtung, das bereitgestellte Trinkwasser mindestens jährlich auf Legionellen und andere mikrobiologische und/oder chemische Parameter untersuchen zu lassen (vgl. § 14b TrinkwV und Empfehlungen des Umweltbundesamtes vom 23.08.2012, aus 7/2006 und aus 3/2004).

Bei der Auswahl der Probenahmestellen für die orientierende Untersuchung des Trinkwassers auf Legionella spp. sind grundsätzlich die Ausführungen des DVGW-Arbeitsblattes W 551, die Empfehlung des Umweltbundesamtes vom August 2012 und die Erläuterungen der DVGW Wasserinfo Nr. 90 zu berücksichtigen.

Die folgende Tabelle greift diese Regelungen auf und ergänzt diese exemplarisch um Hinweise zur Auswahl weiterer Probenahmestellen und Untersuchungsparameter auch für das Kaltwasser.

Funktionsbereiche / Anlagenteile	Probenahmestelle	Untersuchungsparameter			
		PWH	PWC ¹⁾		
		L	MB	PA	SM
Trinkwassererwärmer	Vorlauf	X			
	Zirkulation	X			
Stationsbäder (Ende Steigstränge)	WB	X			
Patientenzimmer (Ende Steigstränge)	WB	X			
Physikalische Therapie	WB	X			
Intensivstationen (patientennahe Zapfstellen)	WB	X	X	X	
Bereiche mit Risiko- / Hochrisikopatienten	WB	X	X	X	
Gebärwannen	Wanneneinlauf, ggf. nächst gelegene Zapfstelle	X	X	X	
Babywannen (leitungsggebundene)					
Endoskopie / Bronchoskopie	WB		X	X	
Herzkatheter Vorbereitung	WB		X	X	
OP-Handwaschplatz	WB		X	X	
Chirurgischer / Septischer Eingriffsraum	WB		X	X	
Apotheke	WB		X	X	
Zentralküche ²⁾	WB (z.B. Salat-WB)		X	X	X
Stationsküchen / Teeküchen ²⁾	WB		X	X	X
Trinkwasserspender (leitungsggebundene)	Auslauf (ohne Kohlensäure)		X	X	X
Enthärtung (Ionenaustauscher)	nach Verschneidung		Na, K, Mg, Ca, pH		
Härtestabilisierung (Phosphatdosierung)	Zapfstelle nach Dosierung		P		

Ca = Calcium; **K** = Kalium; **L** = Legionella spp. in Warmwasser bzw. in Kaltwasser > 25°C (Probenahme und Untersuchung gemäß UBA-Vorgaben 08/2012); **MB** = Mikrobiologische Parameter (Koloniezahl 22°C / 36°C, E. Coli, coliforme Bakterien, Enterokokken) Entnahme von Routineproben als Probenahme nach „Zweck b“ gemäß DIN EN ISO 19458; **Mg** = Magnesium; **Na** = Natrium; **P** = Phosphor (gesamt P oder Orthophosphat); **PA** = Pseudomonas aeruginosa, Entnahme von Routineproben als Probenahme gemäß „Zweck b“ gemäß DIN EN ISO 19458. Ausnahme Hochrisikobereiche – hier zusätzlich Entnahme nach „Zweck c“ gemäß DIN EN ISO 19458; **PWC** = Kaltwasser (Potable Water Cold; **PWH** = Warmwasser (Potable Water Hot); **SM** = Chemische Parameter (Pb, Cu, Ni), Entnahme von Routineproben als „Z-Probe“; **TWE** = Trinkwassererwärmer; **WB** = Zapfhahn Waschbecken o. Probenahmeventil

¹⁾ = Kaltwasser > 25°C → Untersuchung auf Legionella spp. (Probenahme und Untersuchung gemäß UBA-Vorgaben 08/2012)

²⁾ = Falls keine Küche vorhanden ist, kann die Entnahme der Kaltwasserproben an einer anderen peripheren Zapfstelle erfolgen.

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Aktualisiert am:	Freigegeben durch:	Version:	
RGU-GS-HU-53	01.06.2017	29.01.2018	RGU-GS-HU-16	2	Seite 1 von 2

Im Folgenden finden Sie ein Musterbeispiel zur Erstellung eines Probenahmeplans als Grundlage für die jährliche Routineuntersuchung des Trinkwassers. Dieses bitte entsprechend den Anforderungen Ihrer Einrichtung anpassen.

Zur eindeutigen Zuordnung der Ergebnisse von Legionellenuntersuchungen zu einzelnen Gebäuden oder Gebäudeteilen ist dringend zu empfehlen, für jede Großanlage zur Trinkwassererwärmung nach §3 Nr. 12 Trinkw eine eigene Tabelle zu erstellen.

Beispiel: Probenahmeplan Trinkwasser

Muster-Klinik, Hauptstraße 1, 8XXXX München, erstellt durch: XXXXX, Stand: XX.XX.20XX, Seite X von X

Warmwasser (PWH) Gebäude / Großanlage: 1 TWE: 1

Lfd. Nr.	Etage	Station / Bereich	Raum - Nr.	Raum-bezeichnung	Strang Nr.	Probenahme-stelle	Untersuchungs-parameter L
1	KG	Haustechnik	-1XXX	Heizung		Vorlauf	X
2	KG	Haustechnik	-1XXX	Heizung		Zirkulation	X
3	3. OG	Station 3	31XX	Patientenzimmer (Ende Steigstrang)	1	WB	X
4	3. OG	Station 3	32XX	Patientenzimmer (Ende Steigstrang)	2	WB	X
5	3. OG	Station 3	33XX	Patientenzimmer Hochrisikobereich	2	WB	X
6	4. OG	Station 4	41XX	Patientenzimmer (Ende Steigstrang)	3	WB	X
7							

Kaltwasser (PWC)¹⁾ Gebäude: 1

Lfd. Nr.	Etage	Station / Bereich	Raum - Nr.	Raum-bezeichnung	Probenahmestelle	Untersuchungs-parameter		
						MB	PA	SM
1	UG	Krankenhausküche ²⁾	0XXX	Salatwaschplatz	WB	X	X	X
2	UG	Endoskopie	0XXX	Untersuchung	WB	X	X	
3	1. OG	OP	1XXX	OP-Vorbereitung	WB	X	X	
4	2. OG	Station 2	20XX	Teeküche ²⁾	WB	X	X	X
5	3. OG	Station 3	301X	Stationsküche ²⁾	WB	X	X	X
6	3. OG	Station 3	302X	Trinkwasserspender Wartebereich	Auslauf (ohne Kohlensäure)	X	X	X
7	3. OG	Station 3	33XX	Patientenzimmer Hochrisikobereich	WB	X	X („Zweck b und c“)	
8								

Viele weitere Informationen und weiterführende Links rund um das Thema „Trinkwasser“ finden Sie auch im Internet unter www.muenchen.de/trinkwasser.

Darüber hinaus erteilen die Mitarbeiter des Referates für Gesundheit und Umwelt unter der Rufnummer 0 89 / 2 33 – 4 78 68 oder via Email unter

umwelthygiene.rgu@muenchen.de

gerne allgemeine Auskünfte zur Umsetzung der Trinkwasserverordnung und zur medizinischen Bewertung einzelner Substanzen und Stoffgruppen.

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Aktualisiert am:	Freigegeben durch:	Version:	
RGU-GS-HU-53	01.06.2017	29.01.2018	RGU-GS-HU-16	2	Seite 2 von 2